

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Hainsimsen-Buchenwald westlich von Batzenbach -**  
**16417341300002**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 16417341300002  
**Erfassungseinheit Name** Hainsimsen-Buchenwald westlich von Batzenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 9110 - Hainsimsen-Buchenwald (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	60117
<b>Kartierer</b>	Angaben fehlen, Altdaten	<b>Erfassungsdatum</b>	01.01.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Das einzige Vorkommen des Lebensraumtyps liegt westlich von Batzenbach.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Der Zustand des Hainsimsen-Buchenwaldes ist insgesamt gut - Erhaltungszustand B. Die Fortentwicklung des Lebensraumtyps ist nachhaltig sichergestellt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 145 Vorderer Odenwald (100%)

**TK-Blatt** 6318 (51.139%)  
6418 (48.861%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Carex pilulifera			nein
Deschampsia flexuosa			nein
Fagus sylvatica			nein
Luzula luzuloides			nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Waldmeister-Buchenwald in Nächstenbach, beim Sulzbacher Hof, im Gewinn Eschenberg und in Batzenbach - 16417341300003**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 16417341300003  
**Erfassungseinheit Name** Waldmeister-Buchenwald in Nächstenbach, beim Sulzbacher Hof, im Gewinn Eschenberg und in Batzenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 9130 - Waldmeister-Buchenwald (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 6 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 359815  
**Kartierer** Angaben fehlen, Altdaten **Erfassungsdatum** 01.01.2011 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Der Waldmeister-Buchenwald kommt in vier Teilbereichen vor. Die Schwerpunkte liegen nordwestlich von Nächstenbach, östlich des Sulzbacher Hofes, im Gewinn Eschenberg bei Laudendach und nördlich von Batzenbach.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	Selektiver Verbiss am Edellaubholz in geringem Umfang
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps ist insgesamt in einem hervorragenden Zustand - Erhaltungszustand A. Die Fortentwicklung des Lebensraumtyps ist nachhaltig sichergestellt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (58.406%)  
145 Vorderer Odenwald (36.843%)

**TK-Blatt** 6317 (18.267%)  
6318 (30.208%)  
6418 (51.525%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Abies			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Anemone nemorosa			nein
Carex sylvatica			nein
Fagus sylvatica			nein
Fraxinus excelsior			nein
Galium odoratum			nein
Lamium galeobdolon			nein
Milium effusum			nein
Polygonatum multiflorum			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Waldmeister-Buchenwald in Nächstebach, beim Sulzbacher  
Hof, im Gewinn Eschenberg und in Batzenbach - 16417341300003

06.09.2021

---

Viola reichenbachiana

nein

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Schlucht- und Hangmischwälder in Bach- und Kerbtälern im**  
**Teilgebiet Bergstraße - 16417341300004**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 16417341300004  
**Erfassungseinheit Name** Schlucht- und Hangmischwälder in Bach- und Kerbtälern im Teilgebiet Bergstraße  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (92%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	10	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	89962	
<b>Kartierer</b>	Gertzmann, C.	<b>Erfassungsdatum</b>	17.11.2008	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Der Lebensraumtyp verteilt sich in Bach- und Kerbtälern und kleinere Klingen ausschließlich im Teilgebiet Bergstraße.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	Nur bei einem Teil der Flächen mittlere Beeinträchtigung durch Müll/Abraummaterial, sonst keine Beeinträchtigungen.
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Bestände mit naturnahe Artenausstattung und gut ausgebildete Habitatstrukturen. Beeinträchtigungen beschränken sich auf Einzelfälle. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps ist insgesamt gut - Erhaltungszustand B.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum**      145 Vorderer Odenwald (56.732%)  
                          226 Bergstraße (38.161%)

**TK-Blatt**      6317 (14.055%)  
                          6318 (58.887%)  
                          6418 (27.057%)

**Nutzungen**      - -

**Beeinträchtigungen**      1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Acer platanoides			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Alliaria petiolata			nein
Athyrium filix-femina			nein
Campanula trachelium			nein
Carpinus betulus			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Clematis vitalba			nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Schlucht- und Hangmischwälder in Bach- und Kerbtälern im**  
**Teilgebiet Bergstraße - 16417341300004**

06.09.2021

---

Cornus sanguinea	nein
Corydalis solida	nein
Corylus avellana	nein
Crataegus monogyna	nein
Dryopteris carthusiana	nein
Dryopteris dilatata	nein
Dryopteris filix-mas	nein
Fagus sylvatica	nein
Fraxinus excelsior	nein
Galium odoratum	nein
Geranium robertianum	nein
Impatiens noli-tangere	nein
Lamium galeobdolon	nein
Melica uniflora	nein
Milium effusum	nein
Quercus petraea	nein
Sambucus nigra	nein
Senecio ovatus	nein
Ulmus glabra	nein

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Schlucht- und Hangmischwälder in Bach- und Kerbtälern im**  
**Teilgebiet Bergstraße - 16417341300004**

06.09.2021

**1. Nebenbogen: 91E0\* (8%)**

**Nebenbogen Nummer:** 1 **LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (8%)

**Beschreibung** Innerhalb Waldes liegen die erfassten Vorkommen nordöstlich vom Schafhof und nordwestlich von Balzenbach. Weitere Schwarzerlen-Eschen-Wälder liegen deutlich unter der Erfassungsschwelle und konnten daher nicht dargestellt werden.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	<b>B</b>	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps ist insgesamt gut - Erhaltungszustand B. Einer naturnahen Artenausstattung stehen nur durchschnittlich ausgeprägte Habitatstrukturen gegenüber. Beeinträchtigungen liegen nicht vor.

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

**Beeinträchtigungen** Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Acer pseudoplatanus		
Aegopodium podagraria		
Alnus glutinosa		
Athyrium filix-femina		
Carex acutiformis		
Carex pendula		
Carex remota		
Chrysosplenium alternifolium		
Chrysosplenium oppositifolium		
Circaea lutetiana		
Corylus avellana		
Deschampsia cespitosa		
Eupatorium cannabinum		
Filipendula ulmaria		
Fraxinus excelsior		
Phragmites australis		
Sambucus nigra		
Viburnum opulus		

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Felsen S und O des Kreuzbergs - 16417341300005

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 16417341300005  
**Erfassungseinheit Name** Felsen S und O des Kreuzbergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	6318760808	<b>Feld Nr.</b>	6318760808
<b>Teilflächenanzahl:</b>	9	<b>Fläche (m²)</b>	1053
<b>Kartierer</b>	Gertzmann, C.	<b>Erfassungsdatum</b>	17.11.2008 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Größere Felsgebilde aus Granit mit Wollsackverwitterung; in der Mitte das "steinerne Roß", eine Grenzmarke Anno 805.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps [8220] ist gut.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 145 Vorderer Odenwald (100%)

**TK-Blatt** 6318 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
Chrysothrix chlorina			nein
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Steinbruchwand NO Hemsbach - 16417341300006

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 16417341300006  
**Erfassungseinheit Name** Steinbruchwand NO Hemsbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	6417760108	<b>Feld Nr.</b>	6417760108
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1332
<b>Kartierer</b>	Gertzmann, C.	<b>Erfassungsdatum</b>	11.11.2008 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Steile, bis max. 20 m hohe, z.T. mit Efeu, Kratzbeere und Moosen bewachsene Felswände eines kleinen ehemaligen Steinbruches. 5 bis über 15 m hohe offene Felswände eines ehemaligen Granit-Steinbruches; insgesamt 50 m lang.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	Sehr spärliche Felsvegetation.
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Spärlich mit Moosen bewachsene Felswände; stellenweise starker Efeuwuchs; z.T. sehr spärliche Felsspaltenvegetation; durch Abbaubetrieb gekennzeichnetes Relief; keine weiteren Störungen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6417 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
Chrysothrix chlorina			nein
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - NSG "Steinbruch Sulzbach" - Felswand - 16417341300007

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 16417341300007  
**Erfassungseinheit Name** NSG "Steinbruch Sulzbach" - Felswand  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	6417760208	<b>Feld Nr.</b>	6417760208
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	2493
<b>Kartierer</b>	Gertzmann, C.	<b>Erfassungsdatum</b>	11.11.2008 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Etwa 15 m hohe und etwa 50 bis 60 m lange Stirnwände eines ehemaligen Steinbruches, welche teilweise mit Gehölzsukzession bestockt bzw. überschirmt sind.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Natürliche Sukzession
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mittlerweile stark überwachsene Steilwand eines aufgelassenen Steinbruchs mit im unteren Bereich eher spärlicher Felsspalten-Vegetation; wärmeliebende Arten im oberen Bereich.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6417 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
Chrysothrix chlorina			nein
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Felswand SW Sulzbacher Hof - 16417341300008

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 16417341300008  
**Erfassungseinheit Name** Felswand SW Sulzbacher Hof  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	6418008992	<b>Feld Nr.</b>	6418008992
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m²)</b>	1485
<b>Kartierer</b>	Gertzmann, C.	<b>Erfassungsdatum</b>	31.07.2008 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Nordexponierte Felswand, vermutlich ehemaliger Steinbruch, welcher vollständig bewaldet ist (Steinbruchbasis mit alten Schuttablagerungen nicht mehr mit einbezogen); drei größere Granitfelsen (Wollsackverwitterung) im östlich angrenzenden Hangbereich. Granitfelsen/- wände; maximal 3 m hoch; Stinbruch mit bis zu 10 m hoher Steilkante, aber nur wenig offenen Felspartien; diese z. T. kaum bewachsen mit Felsspaltvegetation, aber viel Efeu.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	Sehr spärliche Felsvegetation.
<b>Habitatstruktur</b>	C	Unterdurchschnittl. ausgeprägt.
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Teils überwachsen.
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Sehr kleinflächige Felsen mit spärlicher Vegetation und Störzeigern; wenig felstypische Vorsprünge und Nischen. Teilweise stark überwachsen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt**  
 6417 (0.216%)  
 6418 (99.784%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
Chrysothrix chlorina			nein
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Felsen am Bocksberg - 16417341300009

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 16417341300009  
**Erfassungseinheit Name** Felsen am Bocksberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	6418761208	<b>Feld Nr.</b>	6418761208
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m²)</b>	461
<b>Kartierer</b>	Gertzmann, C.	<b>Erfassungsdatum</b>	17.11.2008 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Größere Granitfelsen mit typischer Wollsackverwitterung. Durch aufstockende bzw. benachbarte Bäume beschattet; weitere kleinere Felsen unter der Erfassungsschwelle in der Umgebung.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Stark mit Moosen, aber auch Efeu und Brombeere bewachsene Einzelfelsen mit gut ausgebildeten Strukturen. Keine weiteren Störungen

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 145 Vorderer Odenwald (100%)

**TK-Blatt** 6418 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
Chrysothrix chlorina			nein
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Felsen SO Laudenbach - 16417341300010

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 16417341300010  
**Erfassungseinheit Name** Felsen SO Laudenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	6317767810	<b>Feld Nr.</b>	6317767810
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	303
<b>Kartierer</b>	Wedler, A. Ltd. WBK Dir., -	<b>Erfassungsdatum</b>	20.09.2010 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Offene Felswände aus ehemaligen Abbaubetrieb. 20 m lange und 2 m breite Abbaustelle mit beidseitig ca. 3 - 4 m hohen Felswänden und kleinen Klüften. Spärliche Vegetation, einzelne Farne; Efeu.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Felswand aus Abbaubetrieb mit wenigen Klüften und spärlicher Felsspaltenvegetation.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (99.999%)

**TK-Blatt** 6317 (99.999%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Magerrasen am Fuß des Ehrenbergs östlich Laudenbach -**  
**26417341300003**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300003  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen am Fuß des Ehrenbergs östlich Laudenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (95%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2169	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Mesophile Magerrasen-Brache im Übergang zur Magerweide. Insgesamt artenarm und grasdominiert. Typische Magerrasen wie *Dianthus carthusianorum* und *Galium verum* sind noch vorhanden, allerdings ist ein relativ dichter Streufilz vorhanden. Auf 20 % der Fläche hat sich bereits eine Gehölzsukzession aus *Juglans regia*, *Rosa canina* und *Ligustrum vulgare* durchgesetzt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Deutlich an Arten und Strukturen verarmt, da fortgeschrittene Sukzession vorhanden ist.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 810 Sukzession      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Agrimonia eupatoria</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Anthemis tinctoria</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Brachypodium pinnatum</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Bromus erectus</i>	dominant		nein
<i>Dianthus carthusianorum</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Euphorbia cyparissias</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Galium verum</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Origanum vulgare</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Potentilla reptans</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Salvia pratensis</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Solidago gigantea</i>	wenige, vereinzelt		nein



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Magerrasen auf dem Taubenberg südöstlich des Waldrands -**  
**26417341300004**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300004  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen auf dem Taubenberg südöstlich des Waldrands  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	02	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1776	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Beweideter, offener Magerrasen, der durch eine Dominanz von *Bromus erectus* geprägt ist. Daneben tritt *Ononis spinosa* und *Koeleria pyramidata* zahlreich auf. Bemerkenswert ist das Auftreten von Saumarten wie *Melampyrum arvense*. Der Bestand ist jedoch deutlich an Arten und Strukturen verarmt. Durch die Beweidung sind Schäden an der Grasnarbe erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Insgesamt offener, jedoch deutlich artenarmer Magerrasen, mit Erosionsschäden.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6317 (100%)

**Nutzungen** 500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 804 Erosion      **Grad** 1      schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Agrimonia eupatoria</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Bromus erectus</i>	dominant		nein
<i>Carex flacca</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Dianthus carthusianorum</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Euphorbia cyparissias</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Galium verum</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Koeleria pyramidata</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Medicago lupulina</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Melampyrum arvense</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Ononis repens</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Scabiosa columbaria</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Thymus pulegioides</i>	wenige, vereinzelt		nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Auwald entlang des Schafhofgrabens - 26417341300006

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300006  
**Erfassungseinheit Name** Auwald entlang des Schafhofgrabens  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	03
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1246
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Auwald, der auf einem Sickerwasser beeinflussten Standort entlang des Schafhofgrabens im westlichen Teil des Naturschutzgebietes Schafhof-Teufelsloch stockt. Der Erlen-Eschenwald besitzt eine artenreich und typisch ausgeprägte Krautschicht mit zahlreichen Nässezeigern wie *Caltha palustris* und *Equisetum telmateia*. Angrenzende Nutzungen stellen keine Beeinträchtigung dar

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Arten- und strukturreicher Auwald mit hervorragender Wasser-Land-Verzahnung und typischer Krautschicht.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6418 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Aegopodium podagraria</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Alnus glutinosa</i>	dominant		nein
<i>Arctium lappa</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Caltha palustris</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Cardamine pentaphyllos</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Carex vesicaria</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Crassula spec.</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Equisetum telmateia</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Fraxinus excelsior</i>	dominant		nein
<i>Ligustrum vulgare</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Phragmites australis</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Prunus padus</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Ranunculus auricomus agg.</i>	wenige, vereinzelt		nein



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6417341 - Auwald entlang des Schafhofgrabens - 26417341300006

06.09.2021

---

Sambucus nigra	etliche, mehrere	nein
Veronica beccabunga	etliche, mehrere	nein

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Laudenbach zwischen Laudenbach und Oberlaudenbach -**  
**26417341300007**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300007  
**Erfassungseinheit Name** Laudenbach zwischen Laudenbach und Oberlaudenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	04	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	385	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	11.08.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Schmäler, etwa 1 m breiter Wiesenbach (Laudenbach) und nur 150 m langer ausgewiesener Abschnitt des Laudenbachs zwischen Laudenbach und Oberlaudenbach. Der Abschnitt ist durch einen eher artenarmen Bewuchs mit verschiedenen Moosen und Bachbunge gekennzeichnet. Punktuell ist das Gewässer verbaut und auch stärker eingetieft.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	Der Uferverbau ist nur punktuell vorhanden und überwiegend bereits in Auflösung begriffen.
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Typischer Wiesenbach mit steilem Gefälle, wertmindernd wirkt sich der Uferbau in einzelnen Teilabschnitten aus.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100.001%)

**TK-Blatt** 6317 (60.618%)  
6318 (39.383%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Amblystegium riparium	wenige, vereinzelt		nein
Rhynchosstegium riparioides	wenige, vereinzelt		nein
Veronica beccabunga			nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Magerrasen im NSG Schafhof-Teufelsloch - 26417341300008

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300008  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im NSG Schafhof-Teufelsloch  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	05
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	16169
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mit Schafen beweideter, im Artenspektrum deutlich verarmter Magerrasen. Auf mehr als 10 % der Fläche hat bereits eine Sukzession durch *Prunus spinosa* und *Crataegus spec.* eingesetzt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Deutlich an Arten verarmt sowie mit nur eingeschränkten Strukturen, da eine Verbuschung der Fläche vorhanden ist.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 145 Vorderer Odenwald (100%)

**TK-Blatt** 6418 (100%)

**Nutzungen** 500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 810 Sukzession **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Carlina vulgaris</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Dianthus carthusianorum</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Euphorbia cyparissias</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Genista tinctoria</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Medicago lupulina</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Melampyrum arvense</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Nonea erecta</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Scabiosa columbaria</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Stachys recta</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	zahlreich, viele		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Flachland-Mähwiese im NSG Schafhof-Teufelsloch -**  
**26417341300009**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300009  
**Erfassungseinheit Name** Flachland-Mähwiese im NSG Schafhof-Teufelsloch  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	9116	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Beweidete Salbei-Glatthafer-Wiese (Hüteschafhaltung) im Übergang zur Mähweide. Die Wiesenstruktur ist stark durch das Vorkommen von Obergräsern (v. a. Bromus sterilis) geprägt, der Blühaspekt tritt deutlich in den Hintergrund. Einzelne Kennarten sind noch vorhanden

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	Nicht optimale Pflege (Beweidung).
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Das Arteninventar ist deutlich verarmt mit einer Dominanz von Obergräsern. Kräuter kommen nur wenige vor.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum**      145 Vorderer Odenwald (78.294%)  
                          226 Bergstraße (21.706%)

**TK-Blatt**      6418 (100%)

**Nutzungen**      540 Mähweide

**Beeinträchtigungen**      1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrimonia eupatoria	etliche, mehrere		nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele		nein
Astragalus glycyphyllos	wenige, vereinzelt		nein
Bromus erectus	dominant		nein
Bromus sterilis			nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele		nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere		nein
Origanum vulgare	etliche, mehrere		nein
Pimpinella major	etliche, mehrere		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Flachland-Mähwiese im NSG Schafhof-Teufelsloch -  
26417341300009

06.09.2021

---

Poa pratensis	etliche, mehrere	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	nein

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Magerrasen am oberen Westhang des Altenbergs -**  
**26417341300010**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300010  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen am oberen Westhang des Altenbergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	07		
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1944		
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Versaumter Magerrasen in mäßig artenreicher Ausbildung. Einige Lebensraumtypische Vegetationsstrukturen sind eingeschränkt vorhanden. Etwa 30 % der Fläche unterliegt einer älteren Sukzession aus Rosa canina und Prunus domestica.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Das lebensraumtypische Arteninventar sowie Vegetationsstrukturen sind nur eingeschränkt vorhanden, da auf 30 % der Fläche eine Sukzession vorhanden ist. Im Gebüsch befindet sich eine Mähgutablagerung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6417 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

<b>Beeinträchtigungen</b>	832 Mähgut-, Gehölzschnittablagerung	<b>Grad</b> 1	schwach
	810 Sukzession	2	mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt		nein
Dianthus carthusianorum	etliche, mehrere		nein
Euphorbia cyparissias	wenige, vereinzelt		nein
Festuca ovina	etliche, mehrere		nein
Galium verum	etliche, mehrere		nein
Geranium sanguineum	dominant		nein
Helictotrichon pratense	etliche, mehrere		nein
Koeleria pyramidata	etliche, mehrere		nein
Orobanche alsatica	wenige, vereinzelt		nein
Orobanche elatior	etliche, mehrere		nein
Orobanche lutea	wenige, vereinzelt		nein
Peucedanum cervaria	zahlreich, viele		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Magerrasen am oberen Westhang des Altenbergs -**  
**26417341300010**

06.09.2021

---

Rhinanthus minor	wenige, vereinzelt	nein
Seseli annuum	etliche, mehrere	nein
Trifolium medium	zahlreich, viele	nein
Valeriana officinalis s. l.	wenige, vereinzelt	nein
Vincetoxicum hirsutum	zahlreich, viele	nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6417341 - Magerrasen westlich des Bannholz - 26417341300011

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300011  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen westlich des Bannholz  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 08  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 5494  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 26.05.2011 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Am Oberhang liegender Magerrasen auf flachgründigem Untergrund. *Brachypodium pinnatum* und *Bromus erectus* sind in dem insgesamt artenarmen Bestand dominant vertreten. Daneben kommen einige Orchideen (*Listera ovata*, *Orchis militaris*) vor. Der Magerrasen unterliegt einer nur unregelmäßigen Pflege, wodurch auf 50 % der Fläche ein Jungwuchs aus *Populus tremula*, *Betula pendula* und *Carpinus betulus* vorhanden ist. Teilweise sind Schäden durch Wildschweine erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	Durch die unregelmäßige Pflege und die dadurch eintretende Sukzession wird das Arteninventar sowie die lebensraumtypische Struktur deutlich beeinträchtigt. Schweine aus dem angrenzenden Wald hinterlassen deutliche Schäden.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt**  
 6417 (19.881%)  
 6418 (80.119%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen**  
 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 2 mittel  
 810 Sukzession 3 stark

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Brachypodium pinnatum</i>	dominant		nein
<i>Briza media</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Bromus erectus</i>	dominant		nein
<i>Carex flacca</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Euphorbia cyparissias</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Listera ovata</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Orchis militaris</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Salvia pratensis</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Solidago canadensis</i>	wenige, vereinzelt		nein



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Magerrasen westlich des Bannholz - 26417341300011

06.09.2021

---

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Prioritärer Magerrasen im Naturschutzgebiet Steinbruch**  
**Sulzbach - 26417341300012**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300012  
**Erfassungseinheit Name** Prioritärer Magerrasen im Naturschutzgebiet Steinbruch Sulzbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212\* - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) (\* Bestände mit bemerkenswerten Orchideen) [EG] (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	09
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	2655
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	26.05.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Prioritärer Magerrasen im westlichen Teil des Naturschutzgebietes Steinbruch Sulzbach. Der Magerrasen ist versauert und befindet sich derzeit in einem artenreichen, gut gepflegten Zustand. Mehrere Orchideenarten (*Anacamptis pyramidalis*, *Orobancha elatior* und *Orchis militaris*) in teils zahlreicher Häufigkeit kommen auf der Fläche vor und machen sie zum prioritären Lebensraum. Südlich grenzt ein vom Wald ausgewiesener Felsen an "Felswand im NSG Steinbruch Sulzbach". Hier wurden unter anderem Kalk-Aster (*Aster amellus*) und Gelber Zahntrost (*Odontites luteus*) nachgewiesen. Die Einstufung als prioritär wurde durch das Vorkommen von mehr als 50 blühenden Exemplaren von *Anacamptis pyramidalis* festgelegt. Die Bestände schwanken allerdings von Jahr zu Jahr sehr stark (Auskunft BUND).

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Die einsetzende Versauung beeinträchtigt das lebensraumtypische Arteninventar der Fläche.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6417 (100%)

**Nutzungen** 513 Hutweide

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	wenige, vereinzelt		nein
Artemisia campestris	wenige, vereinzelt		nein
Carex flacca	etliche, mehrere		nein
Dianthus carthusianorum	wenige, vereinzelt		nein
Euphorbia cyparissias	etliche, mehrere		nein
Galium verum	zahlreich, viele		nein
Genista tinctoria	etliche, mehrere		nein
Geranium sanguineum	zahlreich, viele		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Prioritärer Magerrasen im Naturschutzgebiet Steinbruch**  
**Sulzbach - 26417341300012**

06.09.2021

---

Gymnadenia conopsea s. l.	wenige, vereinzelt	nein
Koeleria pyramidata	zahlreich, viele	nein
Ononis repens	etliche, mehrere	nein
Orchis militaris	etliche, mehrere	nein
Orchis pyramidalis	zahlreich, viele	nein
Orobanche elatior	wenige, vereinzelt	nein
Peucedanum cervaria	zahlreich, viele	nein
Platanthera bifolia s. l.	wenige, vereinzelt	nein
Polygala comosa	wenige, vereinzelt	nein
Primula veris	etliche, mehrere	nein
Rhinanthus minor	etliche, mehrere	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	nein
Scabiosa columbaria	zahlreich, viele	nein
Seseli annuum	wenige, vereinzelt	nein
Stachys recta	wenige, vereinzelt	nein
Veronica teucrium	etliche, mehrere	nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Erlen-Eschen-Auwald entlang des Sulzbachs - 26417341300013

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300013  
**Erfassungseinheit Name** Erlen-Eschen-Auwald entlang des Sulzbachs  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	10
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1541
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	11.08.0211 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Schmäler Erlen-Eschen-Galeriebestand entlang eines sehr schmalen (< 1 m) Klingenbachs. Der relativ junge Bestand setzt sich homogen aus *Fraxinus excelsior*, *Alnus glutinosa*, *Salix alba*, *Prunus padus* und *Acer pseudoplatanus* zusammen. Es besteht eine enge Verzahnung zwischen Wasser- und Landlebensraum.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Im östlichen Teil grenzt eine Weide direkt an den Auwald an.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6418 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
<i>Acer pseudoplatanus</i>	dominant		nein
<i>Alliaria petiolata</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Alnus glutinosa</i>	dominant		nein
<i>Bromus benekenii</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Carex acuta</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Circaea lutetiana</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Corylus avellana</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Filipendula ulmaria</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Fraxinus excelsior</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Prunus padus</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Salix alba</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Salix fragilis</i>	wenige, vereinzelt		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Feuchte Hochstaudenflur am Neugraben südl. des Sulzbacher**  
**Hofs - 26417341300014**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300014  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur am Neugraben südl. des Sulzbacher Hofs  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	11	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	134	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	11.08.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Angrenzend an einen Erlen-Eschen-Auwald befindet sich eine feuchte Hochstaudenflur auf einem sickernassen Standort in gutem Erhaltungszustand.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Sowohl Arteninventar als auch Habitatstrukturen befinden sich in einem guten Erhaltungszustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (99.997%)

**TK-Blatt** 6418 (99.997%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Cirsium oleraceum	wenige, vereinzelt		nein
Epilobium parviflorum	zahlreich, viele		nein
Filipendula ulmaria	dominant		nein
Impatiens noli-tangere	wenige, vereinzelt		nein
Lythrum salicaria	dominant		nein
Urtica dioica s. l.	zahlreich, viele		nein
Valeriana officinalis s. l.	zahlreich, viele		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Flachland-Mähwiesen am Oberhang des Sulzbergs -**  
**26417341300015**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300015  
**Erfassungseinheit Name** Flachland-Mähwiesen am Oberhang des Sulzbergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3241	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Zwei mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiesen westlich von Sulzbach. Auf der Fläche befinden sich mehrere Kirschbäume, die den Bestand verschatten sowie ein Wegrain im westlichen Teil. Extensive Gartennutzung

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Beschattung
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Insgesamt guter Erhaltungszustand

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6417 (69.775%)  
6418 (30.225%)

**Nutzungen** 430 Mulchmahd

**Beeinträchtigungen** 207 Zu frühe Mahd **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Agrimonia eupatoria	wenige, vereinzelt		nein
Anthoxanthum odoratum	wenige, vereinzelt		nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele		nein
Bellis perennis	wenige, vereinzelt		nein
Brachypodium pinnatum	zahlreich, viele		nein
Bromus erectus	zahlreich, viele		nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt		nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele		nein
Festuca rubra	etliche, mehrere		nein
Geranium pratense	wenige, vereinzelt		nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere		nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele		nein
Primula veris	wenige, vereinzelt		nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Flachland-Mähwiesen am Oberhang des Sulzbergs -  
26417341300015

06.09.2021

---

Solidago canadensis

wenige, vereinzelt

nein

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Magerrasen im Gewann Grübels nordöstlich von Nächstenbach**  
**- 26417341300018**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300018  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im Gewann Grübels nordöstlich von Nächstenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	15
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2359
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	26.05.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Gemähter Magerrasen mit deutlicher Dominanz von Bromus erectus.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Das Artenspektrum ist deutlich verarmt, lebensraumtypische Habitatstrukturen sind eingeschränkt vorhanden.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6418 (100%)

**Nutzungen** 414 einschürige Mahd im Sommer (Einmäher)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	dominant		nein
Carex flacca	etliche, mehrere		nein
Dianthus carthusianorum	etliche, mehrere		nein
Festuca ovina	etliche, mehrere		nein
Galium verum	etliche, mehrere		nein
Hieracium pilosella	wenige, vereinzelt		nein
Koeleria pyramidata	zahlreich, viele		nein
Medicago sativa	etliche, mehrere		nein
Onobrychis viciifolia	wenige, vereinzelt		nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt		nein
Thymus pulegioides	wenige, vereinzelt		nein



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Quellbereich des Balzenbachs westlich der Ortschaft**  
**Balzenbach - 26417341300019**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300019  
**Erfassungseinheit Name** Quellbereich des Balzenbachs westlich der Ortschaft Balzenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	16	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	356	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	11.08.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Relativ reich strukturierter Quellbereich eines Bachs, der eine etwa 300 m<sup>2</sup> große offene Wasserfläche bildet. Sie wird umringt von einem Ufer aus überwiegend Carex riparia und Phragmites australis.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Sowohl das Arteninventar als auch die Ausprägung der lebensraumtypischen Habitatstruktur sind eingeschränkt vorhanden.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 145 Vorderer Odenwald (100.001%)

**TK-Blatt** 6318 (100.001%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Alisma lanceolatum	etliche, mehrere		nein
Iris pseudacorus	etliche, mehrere		nein
Lemna minor	dominant		nein
Potamogeton pusillus	zahlreich, viele		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Pionierrasen am südexponierten Hang des Altebergs -**  
**26417341300020**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300020  
**Erfassungseinheit Name** Pionierrasen am südexponierten Hang des Altebergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 8230 - Pionierrasen auf Silikatfelskuppen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	17	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	50	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Silikatfelsen mit Pioniervegetation des Verbandes Sedo-Scleranthion am Alteberg östlich Hemsbach. Der artenreiche Grasflurbestand ist offen, wird randlich jedoch von einer Verbuschung aus Clematis vitalba und Rubus-Arten beeinträchtigt. Eingestreut in den Pionierrasen befinden sich wollsackverwitterte Granitbrocken.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Guter Erhaltungszustand der Erfassungseinheit. Abwertung der Habitatstrukturen und des Arteninventars durch Eindringen von Störzeigern u. leichte Beschattung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (99.997%)

**TK-Blatt** 6417 (99.997%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 810 Sukzession      **Grad** 1      schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Artemisia campestris	zahlreich, viele		nein
Dianthus carthusianorum	etliche, mehrere		nein
Echium vulgare	etliche, mehrere		nein
Festuca ovina	zahlreich, viele		nein
Petrorhagia prolifera	wenige, vereinzelt		nein
Racomitrium canescens	dominant		nein
Sedum album	etliche, mehrere		nein
Sedum rupestre	zahlreich, viele		nein
Teucrium chamaedrys	etliche, mehrere		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Pionierrasen auf Silikاتفelskuppen am südlichen Ehrenberg -**  
**26417341300021**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300021  
**Erfassungseinheit Name** Pionierrasen auf Silikاتفelskuppen am südlichen Ehrenberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8230 - Pionierrasen auf Silikاتفelskuppen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	18	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	14	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Durch Beweidung und Viehläger stark gestörte Granitgrusflur. Artenarm und durch typische Moose gekennzeichnet. Beweidung stellt hier aufgrund der Topographie (Verebnung in ansonsten relativ steilem Hang) eine starke Abwertung der Fläche dar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	Beweidung (s. oben)
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Durch Tritt und vor allem Kot stark beeinträchtigte Felskuppe mit durchschnittlichem Arteninventar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100.007%)

**TK-Blatt** 6317 (100.007%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung      **Grad** 3      stark

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Racomitrium canescens	zahlreich, viele		nein
Sedum rupestre	etliche, mehrere		nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Magerrasen auf dem Taubenberg - 26417341300022

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300022  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen auf dem Taubenberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	19
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	2092
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Südexponierte Magerrasen auf dem Taubenberg mit einem mäßig reichen Arteninventar. Der überwiegende Teil des östlichen Magerrasen ist besonnt und schütter bewachsen. Dort, wo die Beschattung stärker wird, geht der Magerrasen in einen Geranion-sanguinei-Saum über. Hier kommt *Platanthera bifolia* häufig vor. Auch die westliche Teilfläche ist an den Rändern zunehmend versauert. Vorkommen von *Orobanche elatior* und anderen Arten ist dokumentiert.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Beschattung
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Der Erhaltungszustand der Erfassungseinheit ist gut. Kennzeichnende Arten der Magerrasen und lebensraumtypische Vegetationsstrukturen sind eingeschränkt vorhanden. Als Abwertung wirkt jedoch die teilweise starke Beschattung der Fläche.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6317 (100%)

**Nutzungen** 500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Brachypodium pinnatum	dominant		nein
Bromus erectus	dominant		nein
Carex flacca	wenige, vereinzelt		nein
Carlina vulgaris	wenige, vereinzelt		nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere		nein
Conyza canadensis	etliche, mehrere		nein
Dianthus carthusianorum	etliche, mehrere		nein
Euphorbia cyparissias	etliche, mehrere		nein
Falcaria vulgaris	wenige, vereinzelt		nein
Festuca ovina	zahlreich, viele		nein
Genista tinctoria	etliche, mehrere		nein
Geranium sanguineum	zahlreich, viele		nein

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6417341 - Magerrasen auf dem Taubenberg - 2641734130022

06.09.2021

---

Hieracium piloselloides	etliche, mehrere	nein
Inula conyzae	etliche, mehrere	nein
Koeleria pyramidata	etliche, mehrere	nein
Medicago lupulina	etliche, mehrere	nein
Melampyrum arvense	etliche, mehrere	nein
Ononis repens	zahlreich, viele	nein
Orobanche elatior	etliche, mehrere	nein
Peucedanum cervaria	etliche, mehrere	nein
Racomitrium canescens	wenige, vereinzelt	nein
Scabiosa columbaria	wenige, vereinzelt	nein
Sedum rupestre	wenige, vereinzelt	nein
Solidago gigantea	etliche, mehrere	nein
Trifolium medium	zahlreich, viele	nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Magerrasen zwischen Laudenbach und Ober-Laudenbach - 26417341300023

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300023  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen zwischen Laudenbach und Ober-Laudenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	20	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2021	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Flachgründiger Magerrasen in Westhanglage. Der relativ artenreiche Bestand wird beweidet und weist eine leichte Sukzession aus Eschen (*Fraxinus excelsior*) auf. Neben wertgebenden Arten der submediterranen Halbtrockenrasen kommen mehrere Individuen des Helm-Knabenkraut (*Orchis militaris*) vor.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Die Erfassungseinheit ist gut zu bewerten. Wertgebende Arten kommen in eingeschränkter Menge vor. Die beginnende Eschensukzession wirkt sich negativ auf die Bewertung aus.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** - -

**TK-Blatt** 6318 (100%)

**Nutzungen** 500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 810 Sukzession      **Grad** 1      schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	wenige, vereinzelt		nein
Briza media	etliche, mehrere		nein
Bromus erectus	dominant		nein
Carex flacca	wenige, vereinzelt		nein
Carlina vulgaris	zahlreich, viele		nein
Galium verum	zahlreich, viele		nein
Hieracium piloselloides	etliche, mehrere		nein
Koeleria pyramidata	etliche, mehrere		nein
Leontodon hispidus	wenige, vereinzelt		nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere		nein
Melampyrum arvense	wenige, vereinzelt		nein
Orchis militaris	etliche, mehrere		nein
Polygala comosa	etliche, mehrere		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Magerrasen zwischen Laudenbach und Ober-Laudenbach -**  
**26417341300023**

06.09.2021

---

Rhinanthus minor	wenige, vereinzelt	nein
Scabiosa columbaria	etliche, mehrere	nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Magerrasen am Ehrenberg - 26417341300024

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300024  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen am Ehrenberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	8821
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Die auf dem südwest- bis südostexponierten Hang des Ehrenbergs vorkommenden Magerrasen sind von einer Dominanz der Aufrechten Trespe (*Bromus erectus*) geprägt. Mesophile Arten treten zurück. Während die nordöstliche, große Teilfläche einschürig gemäht wird, werden die drei übrigen Flächen sehr extensiv schafbeweidet.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Der Erhaltungszustand wird als durchschnittlich angesprochen, da das Arteninventar durch eine Unternutzung des Bestandes deutlich verarmt ist. Lebensraumtypische Habitatstrukturen sind eingeschränkt vorhanden.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt**  
 6317 (99.966%)  
 6318 (0.034%)

**Nutzungen**  
 414 einschürige Mahd im Sommer (Einmäher)  
 500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 3 stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Anthyllis vulneraria</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Brachypodium pinnatum</i>	dominant		nein
<i>Bromus erectus</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Carex flacca</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Carlina vulgaris</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Dianthus carthusianorum</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Euphorbia cyparissias</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Hieracium piloselloides</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Inula conyzae</i>	wenige, vereinzelt		nein



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Magerrasen am Ehrenberg - 26417341300024

06.09.2021

---

Koeleria pyramidata	zahlreich, viele	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	nein
Lolium perenne	zahlreich, viele	nein
Melica ciliata	etliche, mehrere	nein
Ononis repens	zahlreich, viele	nein
Origanum vulgare	etliche, mehrere	nein
Primula veris	wenige, vereinzelt	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	nein
Stachys recta	wenige, vereinzelt	nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Magerrasenbrachen mit mehreren offenen Felsblöcken am Südhang des Alteberg - 26417341300025

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300025  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasenbrachen mit mehreren offenen Felsblöcken am Südhang des Alteberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	22	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2768	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Kleinräumige Magerrasenbrachen, die aktuell von Gehölzen freigestellt wurden. Krautschicht ist stark verfilzt und mit mehreren offenen Felsblöcken (Wollsackgranite) und Trockenmauern durchsetzt. Relativ artenreich, aber sehr kleinräumig und versauert, Gehölzsukzession von Schlehe (10%) und Rubus fruticosus (30%).

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	Brache, Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenreich, aber sehr kleinräumig und versauert mit teilweiser Gehölzsukzession.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6417 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 810 Sukzession      **Grad** 2      mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Carlina vulgaris	etliche, mehrere		nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere		nein
Dianthus carthusianorum	wenige, vereinzelt		nein
Euphorbia cyparissias	zahlreich, viele		nein
Galium verum	etliche, mehrere		nein
Geranium sanguineum	wenige, vereinzelt		nein
Inula salicina	wenige, vereinzelt		nein
Melampyrum arvense	etliche, mehrere		nein
Stachys recta	etliche, mehrere		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Intensiv beweideter Magerrasenrest am Südhang d. Sulzbergs**  
**u. am Osthang d. Ehrenbergs - 26417341300026**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300026  
**Erfassungseinheit Name** Intensiv beweideter Magerrasenrest am Südhang d. Sulzbergs u. am Osthang d. Ehrenbergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	23	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2907	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	26.05.0201	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Relativ intensiv beweidete Magerrasenreste (Pferdekoppel). Sehr flachgründig und mager mit Übergang von Lebensraumtyp 6212 zu 6510.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Zu frühe Beweidung. Mäßig artenreich.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6318 (56.333%)  
6418 (43.667%)

**Nutzungen** 514 Koppelhaltung

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Bromus erectus	zahlreich, viele		nein
Echium vulgare	etliche, mehrere		nein
Euphorbia cyparissias	wenige, vereinzelt		nein
Hieracium piloselloides	etliche, mehrere		nein
Origanum vulgare	zahlreich, viele		nein
Polygonum arenastrum	wenige, vereinzelt		nein
Potentilla neumanniana	etliche, mehrere		nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele		nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt		nein
Senecio erucifolius	etliche, mehrere		nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Flachland-Mähwiesen auf dem Taubenberg - 26417341300027

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300027  
**Erfassungseinheit Name** Flachland-Mähwiesen auf dem Taubenberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	24
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	36199
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** In Hüteschafhaltung beweidete Streuobstwiesen auf dem südost- und ostexponierten Hang des Taubenbergs. Insgesamt relativ wenig Weidereste. Der Bestand ist geprägt von einem starken Aufkommen von Obergräsern, Kräuter kamen im Kartierzeitraum nur wenige vor. Flächen teilweise durch angrenzende Gehölzstrukturen stark beschattet. Evtl. später beweiden.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Beschattung
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Die Erfassungseinheit befindet sich in einem durchschnittlichen Zustand. Die frühe Beweidung beeinträchtigen das Arteninventar und die lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Mageren Flachland-Mähwiese erheblich.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6317 (100%)

**Nutzungen** 513 Hutweide  
710 Streuobstbau

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 3 stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris			nein
Bromus erectus			nein
Centaurea jacea s. str.			nein
Colchicum autumnale			nein
Crepis biennis			nein
Daucus carota			nein
Euphorbia cyparissias			nein
Geranium pratense			nein
Pimpinella major			nein
Salvia pratensis			nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Salbei-Glatthaferwiesen am Südhang des Ehrenberg -**  
**26417341300028**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300028  
**Erfassungseinheit Name** Salbei-Glatthaferwiesen am Südhang des Ehrenberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	25	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	9940	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Typische Salbei-Glatthaferwiesen am Südhang des Ehrenberg. Im Kartierjahr allerdings bereits Mitte - Ende Mai gemäht. Dennoch bestehen die Bestände aus den typischen Arten trockenwarmer Glatthaferwiesen wie *Salvia pratensis*, *Primula veris*, *Leucanthemum ircutianum*, *Knautia arvensis* etc.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Typische Salbei-Glatthaferwiese, mit mäßig artenreicher Ausstattung, Nutzung relativ intensiv.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Agrostis capillaris	etliche, mehrere		nein
Arrhenatherum elatius	dominant		nein
Bellis perennis	wenige, vereinzelt		nein
Bromus erectus	etliche, mehrere		nein
Centaurea jacea s. str.	etliche, mehrere		nein
Cerastium holosteoides	zahlreich, viele		nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele		nein
Daucus carota	wenige, vereinzelt		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Knautia arvensis	wenige, vereinzelt		nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere		nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele		nein
Plantago lanceolata	etliche, mehrere		nein
Primula veris	etliche, mehrere		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Salbei-Glatthaferwiesen am Südhang des Ehrenberg -  
26417341300028

06.09.2021

---

Salvia pratensis

wenige, vereinzelt

nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Flachland-Mähwiesen zwischen Laudенbach und Ober-Laudenbach - 26417341300029

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300029  
**Erfassungseinheit Name** Flachland-Mähwiesen zwischen Laudенbach und Ober-Laudenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	26
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	8667
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Relativ heterogene Glatthaferwiesen. Die nördliche der beiden Teilflächen befindet sich teilweise unter Streuobst. Stellenweise tritt massiver Trockenstress für die Pflanzen ein. Die südliche Teilfläche der Erfassungseinheit wird mit Rindern nachbeweidet, sie ist etwas artenarmer.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Abwertung u.a. durch Beschattung durch Obstbäume
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Der Zustand der Erfassungseinheit ist durchschnittlich. Kennzeichnende Arten sind vorhanden, dennoch werden Arteninventar und Habitatstruktur durch eine Beschattung durch die Obstbäume abgewertet.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (57.227%)

**TK-Blatt** 6318 (100%)

**Nutzungen**  
 400 Wiesen-Nutzung  
 541 Mähweide mit Nachbeweidung

<b>Beeinträchtigungen</b>	214 Beweidung, nicht angepaßt	<b>Grad</b> 2	mittel
	899 Sonstige Beeinträchtigung	2	mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus hordeaceus			nein
Colchicum autumnale	etliche, mehrere		nein
Crepis biennis	wenige, vereinzelt		nein
Crepis capillaris	etliche, mehrere		nein
Dianthus carthusianorum	wenige, vereinzelt		nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere		nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere		nein
Lolium perenne	zahlreich, viele		nein
Plantago media	etliche, mehrere		nein
Primula veris	etliche, mehrere		nein
Ranunculus bulbosus	zahlreich, viele		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Flachland-Mähwiesen zwischen Laudenbach und Ober-  
Laudenbach - 26417341300029

06.09.2021

---

Rhinanthus minor	wenige, vereinzelt	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	nein
Trifolium pratense	wenige, vereinzelt	nein

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Flachland-Mähwiesen am Alteberg östlich Hemsbach -**  
**26417341300030**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300030  
**Erfassungseinheit Name** Flachland-Mähwiesen am Alteberg östlich Hemsbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	27	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4136	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Privatgärten auf ehemals landwirtschaftlich genutzten Streuobstwiesen. Aktuell sind die Bestände durch Freizeiteinrichtungen (Holzlager, Hütte, Zaun, Schaukel) dichte Niederstamm-Obstbaumpflanzungen gestört. Die Nutzung ist heterogen, es kommen neben beweideten Abschnitten auch junge Brachen und teilgemähte Bereiche vor, hier wurde das Mähgut nicht abgeräumt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	Gartennutzung.
<b>Beeinträchtigung</b>	C	Störung durch Tritt, Befahrung etc.
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Stark gestörte jedoch noch artenreiche Glatthaferwiesen unter Streuobst.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6417 (9.962%)  
6418 (90.037%)

**Nutzungen** 712 Streuobstbau, geschlossener Bestand mit Lücken  
1801 Garten/Kleingarten

<b>Beeinträchtigungen</b>	420 Ablagerung		<b>Grad</b> 1	schwach
	802 Einzäunung		1	schwach
	832 Mähgut-, Gehölzschnittablagerung		2	mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Bromus erectus	dominant		nein
Coryza canadensis	etliche, mehrere		nein
Crepis biennis	wenige, vereinzelt		nein
Crepis capillaris	etliche, mehrere		nein
Dianthus armeria	etliche, mehrere		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere		nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere		nein
Medicago lupulina	etliche, mehrere		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Flachland-Mähwiesen am Alteberg östlich Hemsbach -  
26417341300030

06.09.2021

---

Orobanche	wenige, vereinzelt	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	nein
Rhinanthus minor	etliche, mehrere	nein
Valeriana officinalis s. l.	wenige, vereinzelt	nein

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Mähwiese auf terrassiertem Gelände am Nordhang des**  
**Alteberg - 26417341300031**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300031  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese auf terrassiertem Gelände am Nordhang des Alteberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	28		
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1130		
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Magere Flachland-Mähwiesen auf heterogenem und terrassiertem Gelände am Nordhang des Alteberg. Teilweise mit Streuobst, Trockenmauern und Wollsackgraniten. Ein Teil der Fläche bereits gemäht ohne Abräumen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	Abwertung durch nicht angepasste Nutzung in Teilbereichen (Mahd ohne Abräumen).
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Guter Erhaltungszustand der Erfassungseinheit. Recht artenreich. Streuauflage bzw. das Nicht-abräumen sowie die Beschattung der Streuobstbäume führen zur Abwertung der Vegetationsstrukturen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6417 (100%)

**Nutzungen** 400 Wiesen-Nutzung  
710 Streuobstbau

<b>Beeinträchtigungen</b>	899 Sonstige Beeinträchtigung	<b>Grad</b> 1	schwach
	211 Fehlendes Abräumen	2	mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Aquilegia vulgaris	etliche, mehrere		nein
Arrhenatherum elatius	dominant		nein
Campanula persicifolia	wenige, vereinzelt		nein
Colchicum autumnale	wenige, vereinzelt		nein
Dactylis glomerata	wenige, vereinzelt		nein
Geranium sanguineum	etliche, mehrere		nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele		nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere		nein
Leontodon hispidus	zahlreich, viele		nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere		nein
Melampyrum arvense	wenige, vereinzelt		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Mähwiese auf terrassiertem Gelände am Nordhang des  
Alteberg - 26417341300031

06.09.2021

---

Primula veris	zahlreich, viele	nein
Rhinanthus minor	zahlreich, viele	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	nein

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Mähwiesen an den Südhängen des Alteberg und des Zeilbergs**  
**- 26417341300032**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300032  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesen an den Südhängen des Alteberg und des Zeilbergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	29	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3017	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Drei stark sukzessierte Glatthaferbrachen, teilweise unter zusammenbrechendem Streuobst. Mitunter bereits starke Sukzession von *Juglans regia*, *Fraxinus excelsior* und *Crateaeagus monogyna* (30%) sowie teilweise große Bestände von *Solidago gigantea* vorhanden. Auf einer Parzelle vereinzelte Magerkeitszeiger vorhanden (*Zypressen-Wolfsmich*, *Karsthäuser-Nelke*). Jedoch sind die Flächen insgesamt an der unteren Erfassungsgrenze. Neophytenvorkommen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	Abwertung durch <i>Solidago gigantea</i>
<b>Habitatstruktur</b>	C	Abwertung durch Gehölzsukzession
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Die Erfassungseinheit befindet sich in einem durchschnittlichen bis schlechten Zustand. Zwar sind die kennzeichnenden Arten vorhanden, jedoch kommt es wegen dem Aufwuchs von <i>Solidago gigantea</i> und der starken Gehölzsukzession zu einer erheblichen Abwertung des Lebensraumtyps.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6417 (28.7%)  
6418 (71.3%)

**Nutzungen** 441 Wiesenbrache  
710 Streuobstbau

<b>Beeinträchtigungen</b>	899 Sonstige Beeinträchtigung	<b>Grad</b> 1	schwach
	201 Nutzungsauffassung	2	mittel
	810 Sukzession	3	stark

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
<i>Agrimonia eupatoria</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Allium sativum</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Arrhenatherum elatius</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Brachypodium pinnatum</i>	dominant		nein
<i>Bromus erectus</i>	dominant		nein
<i>Centaurea jacea</i> s. str.	etliche, mehrere		nein
<i>Clematis vitalba</i>	zahlreich, viele		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Mähwiesen an den Südhängen des Alteberg und des Zeilbergs**  
**- 26417341300032**

06.09.2021

---

Colchicum autumnale	etliche, mehrere	nein
Conyza canadensis	zahlreich, viele	nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele	nein
Dianthus carthusianorum	wenige, vereinzelt	nein
Euphorbia cyparissias	wenige, vereinzelt	nein
Holcus lanatus	etliche, mehrere	nein
Knautia arvensis	wenige, vereinzelt	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	nein
Origanum vulgare	wenige, vereinzelt	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	nein
Primula veris	zahlreich, viele	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	nein
Solidago canadensis	zahlreich, viele	nein
Solidago gigantea	zahlreich, viele	nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Schütterer Glatthaferwiesen östlich des Altebergs - 26417341300033

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300033  
**Erfassungseinheit Name** Schütterer Glatthaferwiesen östlich des Altebergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	30
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	27586
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	26.05.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Schütterer, grasdominierte Glatthaferwiese, stellenweise mit Trockenstress. Wenig Blühaspekte da Kräuterarm. Überwiegend späte Schafbeweidung (Hüteschafhaltung). Einige Orchideen auf den Wiesen vorhanden, jedoch auch ca 50% mit Gehölzaufwuchs von *Betula pendula*, *Carpinus betulus* und *Populus tremula*.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Die Erfassungseinheit befindet sich in einem durchschnittlichen Erhaltungszustand. Kennzeichnende Arten sind vorhanden, allerdings werden diese durch Sukzession der Gehölze und Obergras-Dominanzen abgewertet.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6418 (100%)

**Nutzungen** 441 Wiesenbrache

<b>Beeinträchtigungen</b>	201 Nutzungsauffassung	<b>Grad</b> 2	mittel
	810 Sukzession	2	mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Achillea millefolium</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Agrimonia eupatoria</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Arrhenatherum elatius</i>	dominant		nein
<i>Brachypodium pinnatum</i>	dominant		nein
<i>Briza media</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Bromus erectus</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Bromus hordeaceus</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Carex flacca</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Colchicum autumnale</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Crepis capillaris</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Festuca rubra</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Helictotrichon pubescens</i>	etliche, mehrere		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Schütterer Glatthaferwiesen östlich des Altebergs -**  
**26417341300033**

06.09.2021

---

<i>Hypericum perforatum</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Knautia arvensis</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Lathyrus pratensis</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Leontodon hispidus</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Leptogium cyanescens</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Listera ovata</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Lotus corniculatus</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Orchis militaris</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Plantago media</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Ranunculus bulbosus</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Rhinanthus minor</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Rumex acetosa</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Salvia pratensis</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Scabiosa canescens</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Solidago canadensis</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Stellaria graminea</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Tragopogon orientalis</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Trifolium pratense</i>	etliche, mehrere	nein

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Mähwiesen am Sulzbacher Hof und am nord-östlichen Teil von Nächstenbach - 26417341300034

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300034  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesen am Sulzbacher Hof und am nord-östlichen Teil von Nächstenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	31
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	9489
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	26.05.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Flachgründige, magere Pferde- und Rinderweiden mit Glatthaferwiesen-Aspekten. Relativ Obergras dominiert mit wenig Kräutern. Kleine Solidago-Flur innerhalb der Pferdekoppel vorhanden. Randfläche, stark strukturell verändert. Neophytenvorkommen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarme und beweidete Glatthaferwiesen mit zahlreichen Störzeigern.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6418 (100%)

**Nutzungen** 514 Koppelhaltung

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere		nein
Arrhenatherum elatius	dominant		nein
Briza media	wenige, vereinzelt		nein
Bromus erectus	zahlreich, viele		nein
Carum carvi	wenige, vereinzelt		nein
Cerastium holosteoides	zahlreich, viele		nein
Cichorium intybus	wenige, vereinzelt		nein
Convolvulus arvensis	etliche, mehrere		nein
Coryza canadensis	etliche, mehrere		nein
Crepis biennis	wenige, vereinzelt		nein
Crepis capillaris	wenige, vereinzelt		nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele		nein
Echium vulgare	etliche, mehrere		nein
Euphorbia cyparissias	wenige, vereinzelt		nein

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6417341 - Mähwiesen am Sulzbacher Hof und am nord-östlichen Teil von  
Nächstenbach - 26417341300034

06.09.2021

---

<i>Galium album</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Hieracium pilosella</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Knautia arvensis</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Leucanthemum ircutianum</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Lolium perenne</i>	dominant	nein
<i>Medicago lupulina</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Onobrychis viciifolia</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Origanum vulgare</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Polygonum arenastrum</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Potentilla neumanniana</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Salvia pratensis</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Sanguisorba minor</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Senecio erucifolius</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Silene vulgaris</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Solidago canadensis</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Vicia cracca</i>	zahlreich, viele	nein

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Steinbruch Wachenberg bei Weinheim mit offenen**  
**Felsbereichen 1 - 26417341300035**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300035  
**Erfassungseinheit Name** Steinbruch Wachenberg bei Weinheim mit offenen Felsbereichen 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (80%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	32
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	49991
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	11.08.2011
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	1

**Beschreibung** Steinbruch Wachenberg bei Weinheim vor allem offene Felsabschnitte, die durch initiale Vegetationsentwicklung gekennzeichnet sind. Vor allem junge Rutschungen. Diese sind nahezu vegetationsfrei. Die Felswände sind stellenweise sehr offen, nur die Berme weisen einen höheren Deckungsgrad an Pflanzen (v.a. Moose) auf (Vegetation > 10% - ca. 15%). Insgesamt erreicht der Steinbruch Wachenberg Höhen bis ca. 230 m.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Standortstypisch für junge Rutschungen artenarm, jedoch wird dies nicht abwertend gewertet.
<b>Habitatstruktur</b>	B	Hohe Dynamik durch Rutschungen.
<b>Beeinträchtigung</b>	A	Keine.
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Lebensraumtyp ist durch eine Rutschung entstanden und befindet sich in einem frühen Sukzessionsstadium, das typisch artenarm ausgebildet ist.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 145 Vorderer Odenwald (100%)

**TK-Blatt** 6418 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 432 Auffüllung      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Asplenium adiantum-nigrum	wenige, vereinzelt		nein
Bryophyta	etliche, mehrere		nein
Dryopteris filix-mas	etliche, mehrere		nein
Eupatorium cannabinum	wenige, vereinzelt		nein
Hieracium piloselloides	etliche, mehrere		nein
Picea abies	wenige, vereinzelt		nein
Poa compressa	etliche, mehrere		nein
Polypodium vulgare	wenige, vereinzelt		nein
Robinia pseudoacacia	zahlreich, viele		nein
Sambucus racemosa	zahlreich, viele		nein
Solidago virgaurea	wenige, vereinzelt		nein
Teucrium scorodonia	zahlreich, viele		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Steinbruch Wachenberg bei Weinheim mit offenen  
Felsbereichen 1 - 26417341300035**

06.09.2021

---

---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Steinbruch Wachenberg bei Weinheim mit offenen  
Felsbereichen 1 - 26417341300035

06.09.2021

1. Nebenbogen: 8150 (20%)

Nebenbogen Nummer: -	LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (20%)
----------------------	---

Beschreibung	Steinbruch Wachenberg bei Weinheim. Schutthalden unterhalb der Felsen. Abgrenzung im Luftbild schwierig. Abbau zwischenzeitlich eingestellt.
--------------	--

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenarmes frühes Sukzessionsstadium, jedoch typisch ausgebildet.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur ist typisch für jungen und initiale Schutthalden.
Beeinträchtigung	A	Keine.
Gesamtbewertung	B	Guter Erhaltungszustand der jungen Erfassungseinheit.

### Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen		Grad
Sukzession		schwach
Abgrabung/Abbau		schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Bryophyta		

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Steinbruch Wachenberg bei Weinheim mit offenen Felsbereichen 2 - 26417341300036

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300036  
**Erfassungseinheit Name** Steinbruch Wachenberg bei Weinheim mit offenen Felsbereichen 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (80%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	33	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	10	<b>Fläche (m²)</b>	25800	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	11.08.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Steinbruch Wachenberg bei Weinheim, ältere Felsen, z.T. mit kleineren Rutschungen sowie Kegel von Schutthalden. Gehölzsukzession auf ca. 20%. Lebensraumtyp vor allem durch Moose gekennzeichnet. Der Steinbruch erreicht Höhen bis 230 m.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	Verfüllung der unteren Halden (Hangfuß).
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Guter Erhaltungszustand der Erfassungseinheit. Arteninventar etwas eingeschränkt bzw. Abwertung durch Sukzession. Beeinträchtigungen durch Verfüllung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 145 Vorderer Odenwald (100%)

**TK-Blatt** 6418 (100%)

**Nutzungen** 1300 Abbau

<b>Beeinträchtigungen</b>	810 Sukzession		<b>Grad</b> 1	schwach
	432 Auffüllung		2	mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Alliaria petiolata			nein
Alnus glutinosa			nein
Asplenium adiantum-nigrum	wenige, vereinzelt		nein
Bellis perennis			nein
Bryophyta			nein
Carex acutiformis			nein
Circaea lutetiana			nein
Corylus avellana			nein
Dryopteris filix-mas			nein
Eupatorium cannabinum			nein
Filipendula ulmaria			nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Steinbruch Wachenberg bei Weinheim mit offenen**  
**Felsbereichen 2 - 26417341300036**

06.09.2021

---

Fraxinus excelsior	nein
Hieracium piloselloides	nein
Picea abies	nein
Poa compressa	nein
Polypodium vulgare	nein
Prunus padus	nein
Robinia pseudoacacia	nein
Rubus transvestitus	nein
Salix alba	nein
Salix fragilis	nein
Sambucus racemosa	nein
Teucrium scorodonia	nein

---





# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Pionierrasen östlich Laudenbach - 26417341300037

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300037  
**Erfassungseinheit Name** Pionierrasen östlich Laudenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 8230 - Pionierrasen auf Silikatfelskuppen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	34
<b>Teilflächenanzahl:</b>	5	<b>Fläche (m²)</b>	85
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	11.08.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mehrere kleine Felsgrusfluren auf verwitterten Porphyrkuppen am Ehrenberg und am Taubenberg. Häufig verzahnt mit Magerrasen. Teilweise im FND gelegen. Teilweise randliche Gehölzsukzession bzw. Beschattung.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Abwertung durch Gehölzsukzession und Verfilzungen
<b>Habitatstruktur</b>	B	Abwertung durch Beschattung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Guter Erhaltungszustand der Erfassungseinheit. Abwertung durch randliche Gehölzsukzession und Beschattung durch angrenzende Gehölze. Teilweise liegen die Magerrasen brach.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (99.998%)

**TK-Blatt** 6317 (99.998%)

**Nutzungen** 410 Mahd

<b>Beeinträchtigungen</b>	899 Sonstige Beeinträchtigung	<b>Grad</b> 1	schwach
	810 Sukzession	2	mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris			nein
Anthyllis vulneraria			nein
Bromus erectus			nein
Carex flacca	wenige, vereinzelt		nein
Carlina vulgaris	wenige, vereinzelt		nein
Centaurea jacea s. str.			nein
Colchicum autumnale			nein
Crepis biennis			nein
Daucus carota			nein
Dianthus carthusianorum	etliche, mehrere		nein
Dichelyma capillaceum			nein
Euphorbia cyparissias			nein
Falcaria			nein
Festuca ovina	zahlreich, viele		nein

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6417341 - Pionierrasen östlich Laudenbach - 26417341300037

06.09.2021

---

Geranium pratense		nein
Geranium sanguineum	zahlreich, viele	nein
Hieracium piloselloides	etliche, mehrere	nein
Juncus conglomeratus		nein
Koeleria pyramidata	etliche, mehrere	nein
Melica ciliata		nein
Ononis repens		nein
Pimpinella major		nein
Racomitrium canescens		nein
Salvia pratensis		nein
Sedum rupestre		nein
Silaum		nein
Stachys recta		nein
Trifolium medium	zahlreich, viele	nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Flachland-Mähwiesen auf dem Weschnitzdamm 1 - 26417341300038

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300038  
**Erfassungseinheit Name** Flachland-Mähwiesen auf dem Weschnitzdamm 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	35	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	13	<b>Fläche (m²)</b>	47092	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	22.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mehrere Mähwiesen auf dem Weschnitzdamm, in der Regel 1-2 schurig, Pflegeschnitte, auf den südexponierten Flächen mitunter Bromusdominanz. Der Hangfuß ist in der Regel mastig. Insgesamt sind die Einzelflächen recht kleinräumig, aber offen. Ausprägung häufig als Salbei-Glatthaferwiese.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	Teilweise hohe Trespendominanz (Bromus erectus).
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Guter Erhaltungszustand aufgrund der Habitatstruktur und der Beeinträchtigungen. Abwertung des Arteninventars durch Grasdominanz.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 225 Hessische Rheinebene (100%)

**TK-Blatt** 6417 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 899 Sonstige Beeinträchtigung      **Grad** 2      mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere		nein
Bromus erectus	zahlreich, viele		nein
Bromus hordeaceus	zahlreich, viele		nein
Centaurea jacea s. str.	wenige, vereinzelt		nein
Festuca pratensis	zahlreich, viele		nein
Filipendula ulmaria	wenige, vereinzelt		nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele		nein
Medicago varia	wenige, vereinzelt		nein
Onobrychis viciifolia	etliche, mehrere		nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere		nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt		nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere		nein
Senecio erucifolius	etliche, mehrere		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Flachland-Mähwiesen auf dem Weschnitzdamm 1 -  
26417341300038

06.09.2021

---

Silene vulgaris	zahlreich, viele	nein
Trachyspermum ammi	wenige, vereinzelt	nein
Trisetum flavescens		nein

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Flachland-Mähwiesen auf dem Weschnitzdamm 2 -**  
**26417341300039**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300039  
**Erfassungseinheit Name** Flachland-Mähwiesen auf dem Weschnitzdamm 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	36	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	8	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	22610	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	22.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weschnitzdamm, Mähwiese, 1-2 schüurig, Pflegeschnitt, auf Südseite hohe Bromusdominanz, Fuß ist mastig, insgesamt wenig zum Teil kleinräumig, sehr offen, Salbei-GI-Aspekte, sehr wenig Arten.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	Mulchfläche, jedoch wenig Arten, Sal pra, Ger pra, Crep bie.
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	OG-Dominanz

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 225 Hessische Rheinebene (100%)

**TK-Blatt** 6417 (100%)

**Nutzungen** 430 Mulchmähd

**Beeinträchtigungen** 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 2 mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Achillea millefolium	etliche, mehrere		nein
Bromus erectus	zahlreich, viele		nein
Bromus hordeaceus	zahlreich, viele		nein
Centaurea jacea s. str.	wenige, vereinzelt		nein
Festuca pratensis	zahlreich, viele		nein
Filipendula ulmaria	wenige, vereinzelt		nein
Geranium pratense			nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele		nein
Medicago varia	wenige, vereinzelt		nein
Onobrychis viciifolia			nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere		nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt		nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere		nein
Senecio erucifolius	etliche, mehrere		nein
Silene vulgaris			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Flachland-Mähwiesen auf dem Weschnitzdamm 2 -  
26417341300039

06.09.2021

---

Tragopogon orientalis		nein
Trisetum flavescens	dominant	nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Flachland-Mähwiesen zwischen Laudenbach und Oberlaudenbach - 26417341300040

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300040  
**Erfassungseinheit Name** Flachland-Mähwiesen zwischen Laudenbach und Oberlaudenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	37
<b>Teilflächenanzahl:</b>	7	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	43871
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	22.05.2011
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Relativ blüharme Wiesen; teils gemäht, aber überwiegend verbracht bzw. unternutzt. Partiiell hochwüchsig und OG-dominiert. Mistlege im zentralen Bereich im Süden, teilweise unter Streuobst. Auf einer Fläche Baumschnittablagerungen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	Wenig Blütaspekte.
<b>Habitatstruktur</b>	C	Unternutzung, Verbrachung.
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Abwertung durch Mistlege, Baumschnittablagerung.
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Durchschnittlicher Erhaltungszustand aufgrund der wenigen kennzeichnenden Arten und der beeinträchtigten Habitatstrukturen. Bedroht durch Verbrachung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (45.281%)

**TK-Blatt** 6317 (27.688%)  
6318 (72.312%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 899 Sonstige Beeinträchtigung      **Grad** 2      mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere		nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		nein
Anthyllis vulneraria	wenige, vereinzelt		nein
Brachypodium pinnatum			nein
Briza media	etliche, mehrere		nein
Bromus erectus	zahlreich, viele		nein
Bromus hordeaceus			nein
Carex flacca	wenige, vereinzelt		nein
Carlina vulgaris	zahlreich, viele		nein
Centaurea jacea s. str.	zahlreich, viele		nein
Colchicum autumnale			nein
Crepis biennis	wenige, vereinzelt		nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Flachland-Mähwiesen zwischen Laudенbach und**  
**Oberlaudenbach - 26417341300040**

06.09.2021

---

<i>Crepis capillaris</i>		nein
<i>Cynosurus cristatus</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Daucus carota</i>		nein
<i>Dianthus carthusianorum</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Euphorbia cyparissias</i>		nein
<i>Falcaria</i>		nein
<i>Galium album</i>		nein
<i>Galium verum</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Hieracium piloselloides</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Holcus lanatus</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Juncus conglomeratus</i>		nein
<i>Knautia arvensis</i>		nein
<i>Koeleria pyramidata</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Leontodon hispidus</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Leucanthemum ircutianum</i>		nein
<i>Lolium perenne</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Lotus corniculatus</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Medicago ciliaris</i>		nein
<i>Melampyrum arvense</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Ononis repens</i>		nein
<i>Orchis militaris</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Polygala comosa</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Primula veris</i>		nein
<i>Ranunculus bulbosus</i>		nein
<i>Rhinanthus minor</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Salvia pratensis</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Scabiosa columbaria</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Stachys recta</i>		nein
<i>Tragopogon orientalis</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Trisetum flavescens</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Valeriana officinalis</i> s. l.		nein

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Flachland-Mähwiesen am Ehrenberg westlich Oberlaudenbach**  
**- 26417341300041**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300041  
**Erfassungseinheit Name** Flachland-Mähwiesen am Ehrenberg westlich Oberlaudenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	38	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	9393	
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	22.05.2011	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Wiesen als Weideland genutzt (überwiegend Esel). Gallager-Zaunsystem. Reine Offenhaltung. Relativ mageres Grünland, jedoch mit einigen Störzeiger, Ruderalarten, Weidezeigern. Teilweise sehr tief und stark verbissene Flächen. Weidpflege notwendig! Geilstellen minimieren.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Aufgrund der vorhandene Weidezeiger und der Habitatstrukturen (Geilstellen etc.) durchschnittlicher Erhaltungszustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6317 (100%)

**Nutzungen**  
 410 Mahd  
 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 217 einseitige Artenzusammensetzung      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Anthoxanthum odoratum	wenige, vereinzelt		nein
Anthyllis vulneraria			nein
Arrhenatherum elatius	dominant		nein
Bromus erectus	etliche, mehrere		nein
Carex flacca			nein
Carlina vulgaris			nein
Centaurea jacea s. str.			nein
Daucus carota	wenige, vereinzelt		nein
Euphorbia cyparissias	etliche, mehrere		nein
Falcaria			nein
Galium album	zahlreich, viele		nein
Juncus conglomeratus			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Flachland-Mähwiesen am Ehrenberg westlich Oberlaudenbach  
- 26417341300041

06.09.2021

---

Knautia arvensis	wenige, vereinzelt	nein
Medicago ciliaris		nein
Ononis repens		nein
Populus canescens	wenige, vereinzelt	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	nein
Stachys recta		nein
Urtica dioica s. l.	zahlreich, viele	nein

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**6417341 - Flachland-Mähwiesen nördlich Nächstebach -**  
**26417341300042**

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300042  
**Erfassungseinheit Name** Flachland-Mähwiesen nördlich Nächstebach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	39
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	9316
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	22.05.2011
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Salbei-GI mit Magerkeitszeigern, 1-schurig (evtl. in Teilbereichen mit Nachbeweidung?), artenreich.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Hervorragender Erhaltungszustand, einige kennzeichnenden Arten, Magerkeitszeiger vorhanden. Guter Pflegezustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 226 Bergstraße (100%)

**TK-Blatt** 6418 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum			nein
Arrhenatherum elatius			nein
Briza media	zahlreich, viele		nein
Bromus erectus	dominant		nein
Campanula rapunculus			nein
Carex flacca	etliche, mehrere		nein
Centaurea jacea s. str.			nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere		nein
Colchicum autumnale	etliche, mehrere		nein
Crepis biennis			nein
Crepis capillaris			nein
Dianthus carthusianorum	etliche, mehrere		nein
Euphorbia cyparissias			nein
Galium verum	etliche, mehrere		nein
Helictotrichon pubescens			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
6417341 - Flachland-Mähwiesen nördlich Nächstenbach -  
26417341300042

06.09.2021

---

Hieracium pilosella	wenige, vereinzelt	nein
Knautia arvensis		nein
Koeleria pyramidata	dominant	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	nein
Luzula campestris	wenige, vereinzelt	nein
Medicago varia	etliche, mehrere	nein
Onobrychis viciifolia	wenige, vereinzelt	nein
Origanum vulgare		nein
Primula veris	etliche, mehrere	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	nein
Sanguisorba minor		nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 6417341 - Eutrophes Stillgewässer im NSG Rohrwiesen - 26417341300043

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341300043  
**Erfassungseinheit Name** Eutrophes Stillgewässer im NSG Rohrwiesen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	40
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	26904
<b>Kartierer</b>	Röhl, Markus	<b>Erfassungsdatum</b>	22.05.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Flachgründiger eutropher Teich im NSG Rohrwiesen, nur geringe Wassertiefe, zum Teil stark verlandet. Die offene Wasserfläche ist eng verzahnt mit naturschutzfachlich wertvollen Erlenbruchwäldern, die nicht einem FFH-LRT entsprechen. Submerse Vegetation ist nur fragmentarisch ausgebildet. Bemerkenswert ist jedoch das höchste Vorkommen von *Utricularia vulgaris* s.str.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Wasserführung nicht dauerhaft gewährleistet.
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Flachgründiges, mäßig artenarmes Stillgewässer mit einer guten Wasser-Landverzahnung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 225 Hessische Rheinebene (82.358%)  
 226 Bergstraße (17.642%)

**TK-Blatt** 6317 (82.308%)  
 6417 (17.692%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 309 Verschlammung/Verlandung **Grad** 3 stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Iris pseudacorus</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Lemna minor</i>	dominant		nein
<i>Lemna trisulca</i>	dominant		nein
<i>Phragmites australis</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Solanum dulcamara</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Spirodela polyrhiza</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Utricularia vulgaris</i>	zahlreich, viele		nein